

L 5

Die Bank





A. Wortschatz

- s Geld
- s Bargeld
- etwas bar bezahlen
- r Zahlungsverkehr
- bargeldloser Zahlungsverkehr

Geld -

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- e Geheimzahl
- e Überweisung
- den Überweisungsschein ausfüllen

.....

.....

s Konto

.....

.....

.....

B. Sprechübungen

Könnten Sie mir helfen? Ich möchte

Könnten Sie mir bitte diesen Scheck einlösen?

Kein Problem, das erledigen wir sofort.

Sie wünschen bitte?

Ich möchte

Wenden Sie sich bitte an

Geld tauschen	die Kasse
ein Konto eröffnen	der Serviceschalter
2000 Euro überweisen	Schalter 2
diesen Scheck einlösen	die Kasse
Geld einzahlen	Kasse 3
Herrn Dolle sprechen	der Besucherempfang
eine Auskunft	der Informationsschalter

C. Wortschatz-Übungen

1. Konto eröffnen?

Aber wie?

Was müssen Sie tun, wenn Sie ein Konto eröffnen wollen?

Was ist die richtige Reihenfolge? Nummerieren Sie 1-11.

	Termin ausmachen
	Die richtige Bank finden
	Unterschreiben
1	Im Internet recherchieren
	Die Bank aufsuchen
	Freunde fragen
	Die Konditionen gründlich durchlesen
	Die wichtigsten Dokumente mitbringen
	Das beste Angebot wählen
	Eine gute Beraterin /einen guten Berater finden
	Eine Filiale in der Nähe des Wohnsitzes suchen

2. Ergänzen Sie die Lücken:

Geheimzahl	Kontoauszug	Überweisung
Bankleitzahl	Geldautomat	Schulden
		Soll

- a) Jede Bank hat eine bestimmte
- b) Wenn nicht genug Geld auf dem Konto ist, spricht man nicht vom Haben sondern vom
- c) Wenn die Bank geschlossen ist, kann man auch am Geld bekommen.
- d) Um am Geldautomaten Geld zu bekommen, muss man seine eingeben.
- e) Auf dem Steht, wie viel Geld man auf seinem Konto hat.
- f) Unter einer versteht man auch das Umbuchen eines Geldbetrages von einem Konto auf ein anderes.
- g) Wenn man ein Darlehen aufnimmt, macht man, die man irgendwann zurückzahlen muss.

3. Was passt zusammen? Oft passen mehrere Verben.

einzahlen	überweisen	sparen	eröffnen	begleichen
aufnehmen	eintippen	verfügen können	einrichten	
auflösen	führen	abzahlen	überziehen	in Anspruch nehmen
				leihen

einen Kredit	
ein Konto	
die Ersparnisse	
Geld	
über sein Guthaben	
einen Dauerauftrag	
einen Betrag	
die Geheimzahl	
eine Rechnung	

4. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

Bargeld	am Schalter	eine Einzugsermächtigung	in Raten
eine Kreditkarte	Schulden	Dokumente und Wertpapiere	Geld vom Konto

abheben	abzahlen	beantragen	bezahlen	in einen Safe geben	erteilen
überweisen	unterschlagen	sich an der Kasse auszahlen lassen	fragen		

5. Nomen und Verben. In jeder Reihe passt ein Verb nicht. Kreuzen Sie es an.

- | | | | |
|-------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|
| 1. Geld | <input type="checkbox"/> abheben | <input type="checkbox"/> einzahlen | <input type="checkbox"/> abnehmen |
| 2. die Geheimzahl | <input type="checkbox"/> eingeben | <input type="checkbox"/> bestätigen | <input type="checkbox"/> anmelden |
| 3. einen Kredit | <input type="checkbox"/> eröffnen | <input type="checkbox"/> beantragen | <input type="checkbox"/> bekommen |
| 4. eine Rechnung | <input type="checkbox"/> bezahlen | <input type="checkbox"/> schicken | <input type="checkbox"/> abheben |
| 5. ein Formular | <input type="checkbox"/> ausfüllen | <input type="checkbox"/> unterschreiben | <input type="checkbox"/> einzahlen |

6. Übersetzen Sie.

- Chtěl bych si otevřít (studentský) účet.
- Chtěl bych svůj účet zrušit.
- Kde si mohu vyzvednout platební kartu?
- Jsem povinen platit poplatky za vedení účtu? Pokud ano, v jaké výši?
- Zůstane můj účet aktivní i po ukončení pobytu v této zemi?
- Mohu platit hotově?
- Upřednostňuji placení kartou.
- jak vysoký je minimální vklad?
- Musím si ještě vybrat peníze z bankomatu.
- Kolik chceš vložit na účet?
- Rodiče převedli na můj účet 5000,- Kč.

D. Hörtext

Quelle: Alltagssprache Deutsch, Fraus

Das Bankkonto

Frau Weber möchte ein Bankkonto eröffnen. Sie erkundigt sich in der Kontenabteilung. Hören Sie den Dialog und wählen Sie die richtige Antwort aus.

1. Was für ein Konto will Frau Weber eröffnen?
 - a) Girokonto
 - b) Sparkonto
 - c) Dispo Plus Konto

2. Was will Frau Weber auf das Konto überweisen lassen?
 - a) ihre Rente
 - b) ihr Gehalt
 - c) ihre Versicherung

3. Wie wird Frau Weber über alle Geldbewegungen informiert? Was bekommt sie?
 - a) einen Kontoaufzug
 - b) einen Kontoauszug
 - c) einen Kontoanzug

4. Wie hoch sind die Zinsen?
 - a) 1,25 %
 - b) 1,45 %
 - c) 1,75 %

5. Was ist nicht in den Gebühren inbegriffen?
 - a) Nutzung des Call-Centers
 - b) Daueraufträge
 - c) Vereinsbeitrag

6. Was hat Frau Weber nach der ersten Einzahlung auf ihr Konto erhalten?
 - a) eine Genehmigung
 - b) eine Quittung
 - c) einen Beleg

Hören Sie sich den Text noch einmal an und entnehmen Sie ihm möglichst viele Informationen.

E. Kurzer Lesetext: Monika Weber ist sauer

Monika Weber war geschockt, als sie ihren Kontoauszug bekam. Ihre Bank hatte ihr Konto mit einem Betrag von 420,45 € belastet. Empfänger per Telefon-Banking war ein Warenversandhaus. Dort hatte sie aber nichts bestellt und auch keine Lieferung bekommen. Sie rief sofort bei der Bank an und reklamierte diesen Buchungsposten auf ihrem Kontoauszug. Aber die Mitarbeiterin der Bank lehnte jede Auskunft ab. Erst nach einer schriftlichen Beschwerde kam eine Antwort. Die Bank behauptete, dass Frau Weber den Überweisungsauftrag an dem betreffenden Tag ihrem Direktservice telefonisch erteilt und mit ihrer Geheimnummer bestätigt hatte. Jetzt wurde Frau Weber sauer. Zwar hatte das Versandhaus den Betrag inzwischen zurücküberwiesen, aber sie wollte sichergehen und verlangte eine neue Überprüfung des Vorgangs. Da kam plötzlich ein Schreiben der Bank: „Wir haben festgestellt, dass Sie tatsächlich nicht der Auftraggeber dieser Zahlung waren. Zu der Fehlbuchung ist es durch den bedauerlichen Irrtum eines Mitarbeiters gekommen. Wir möchten uns hiermit für das Versehen entschuldigen. Als Entschädigung für Ihre Kosten und Ihre Bemühungen schreiben wir Ihrem Konto den Betrag von 10,23€ gut.“

a) Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie alle Ihnen unbekanntem Ausdrücke.

b) Ergänzen Sie die fehlenden Angaben.

1. Es geht um eine Überweisung per
2. Belastung des Kontos:
3. Empfänger des Betrages:
4. Frau Weber: 1. Antwort der Bank:
2.
3.
5. Gutschrift für Frau Weber als

c) Beantworten Sie Fragen Ihres Lehrers.

F. Video: Kinderbank in Indien

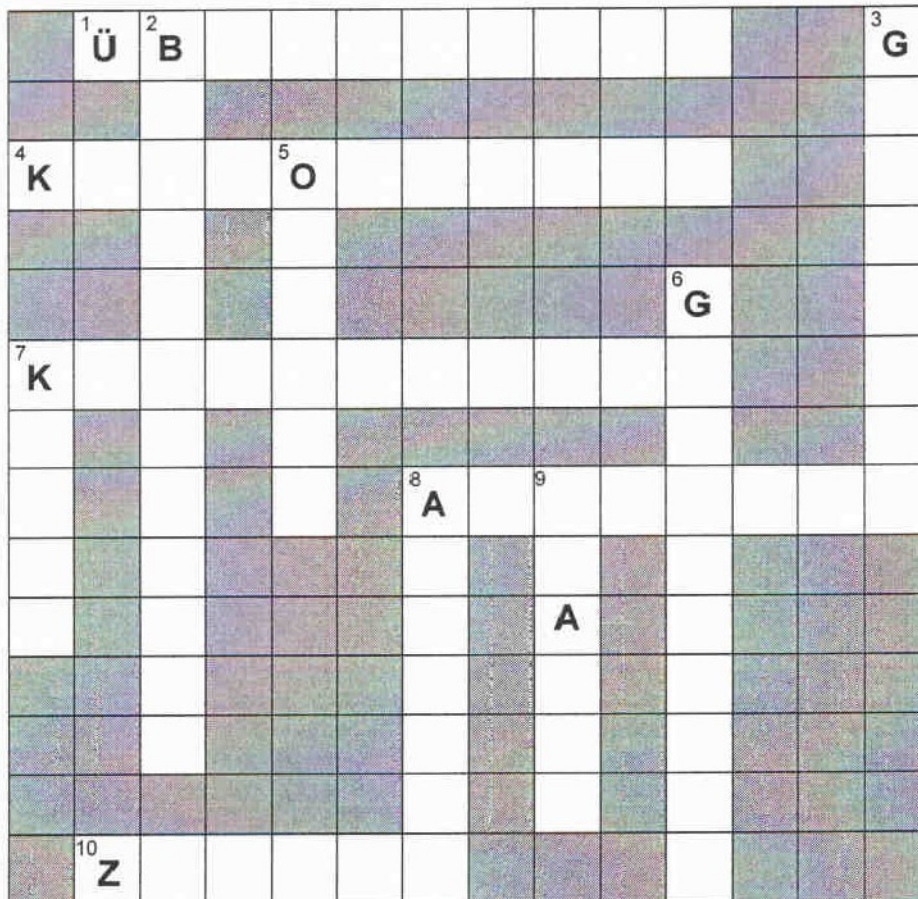
<https://www.youtube.com/watch?v=EpoHJZK9aZw>

Sehen sie sich das Video an und notieren Sie sich Antworten auf untenstehende Fragen. Fassen Sie zusammen, äußern Sie Ihre Meinung.

1. Wie viel Geld verdient Ram Singh pro Tag?
2. Wie viel Geld spart er davon?
3. Was macht er nach der Arbeit mit dem gesparten Geld?
4. Wie viel Geld braucht man, um dort ein Konto zu eröffnen?
5. Wie viel Zinsen zahlt die Bank auf das Guthaben?
6. Wie kann sich die Bank die Zinsen leisten?
7. Wer bestimmt, wer die Bank führt?
8. Wofür können die Kinder hier einen Kredit aufnehmen?
9. Was lernen die Kinder mitdieser Bank?
10. Wie viele Filialen haben diese Kinderbanken?

G. Kreuzworträtsel

1 Auf der Bank. Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



Waagerecht

- 1 Geld von einem Konto zu einem anderen Konto schicken.
- 4 Auf diesem Papier sehen Sie, wie viel Geld auf Ihrem Konto ist.
- 7 Mit einer ... kann man bargeldlos zahlen.
- 8 Man kann kein Geld ..., das man nicht hat.
- 10 Für das Geld, das sie auf einem Sparkonto haben, bekommen Sie ... von der Bank.

Senkrecht

- 2 Wenn man Geld überweisen will braucht man die Kontonummer und die ...
- 3 Das Geld, das Sie auf der Bank haben.
- 5 Ich mache ...- Banking am Computer.
- 6 Wenn Sie am Geldautomaten Geld abheben wollen, müssen Sie die ... eingeben.
- 7 Ich habe bei der Bank ein ...
- 8 Das Gegenteil von Geld einzahlen: Geld
- 9 Geld nicht ausgeben, sondern zur Bank bringen. Dafür bekommen Sie waagerecht 10.

H. Ich und die Bank

Sprechen Sie über Ihre Erfahrungen mit der Bank.

